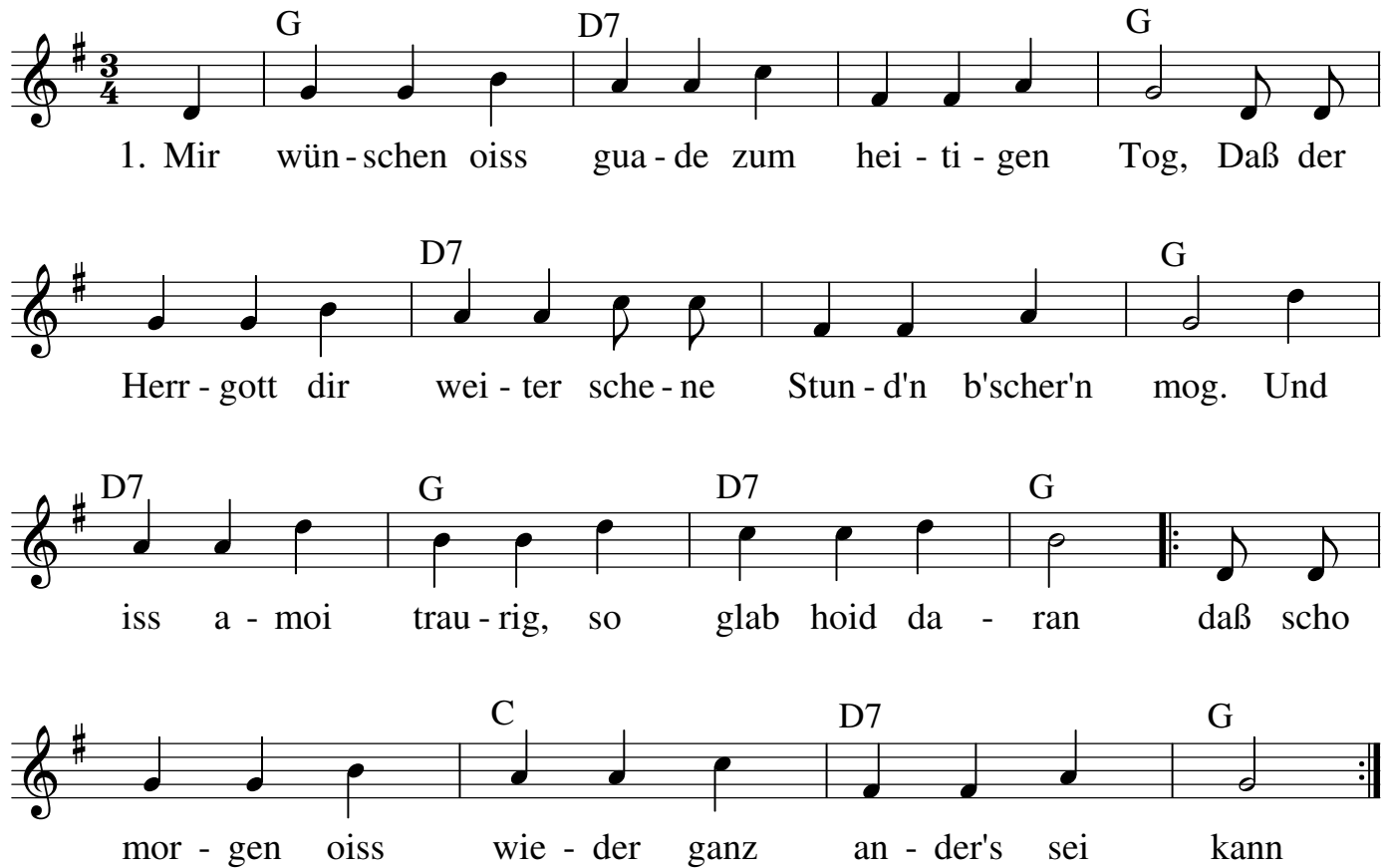


# Oiss Guade

Text: Hans Heizinger, Forstaibach August 2007  
 Kleine Textänderung bei 3. Strophe: Franz Molnar September 2007  
 Melodie nach: Im Märzen der Bauer: Volksweise aus Nordmähren.  
 Einrichtung: Robert Häusler, September 2007



1. Mir wün-schen oiss gua-de zum hei-ti-gen Tog, Daß der  
 Herr-gott dir wei-ter sche-ne Stun-d'n b'scher'n mog. Und  
 iss a-moi trau-rig, so glab hoid da-ran daß scho  
 mor-gen oiss wie-der ganz an-der's sei kann

2. Und dua oiwei g'sund sein und z'fried'n alle Zeit,  
 und bleib wia du bist, dann hast oiwei a Freid.  
 Und is amoi anders, so denk hoid daran,  
 daß ma aus fast allen ebbas guad's machen kann,  
 daß ma aus fast allen ebbas guad's machen kann.
3. Es san ganz vui kemma um dir z'gratulieren,  
 do konnst hoit moi wieder d'Achtung richtig spür'n.  
 Sie san olle do, und feiern mit dir,  
 und dat'ns di net mög'n, so warn's a net hier,  
 und dat'ns di net mög'n, so warn's a net hier.
4. Wir sag'n dir Vergeltsgott, für Speißen und Trank,  
 des kloane Liad'l singan wir dir zum Dank.  
 De jetzig'n Stund'n de wern boid vergeh,  
 d' Erinnerung an dei Feier soll ewig besteh,  
 d' Erinnerung an dei Feier soll ewig besteh.